

## Technische Informationen

# BIOFORGE

**Stickstoff-, Kalium-, Kobalt- und Molybdänhaltiger Flüssigdünger  
mit Ethylen-blockierender und anti-oxidativer Wirkung  
zur Beseitigung von Stresssymptomen und zum Anstossen des Kulturwachstums**

**Wirkstoffe:** 10,5% Stickstoff (Amid-N)  
5% Kaliumoxid, wasserlöslich  
0,002% Kobalt, wasserlöslich  
0,002% Molybdän, wasserlöslich

**Formulierung:** flüssig

### ANWENDUNG:

#### ALLGEMEIN:

**Dosierung:** 2 l/ha nach Stressereignissen wie Kälte/Frost, Nässe, Trockenheit, etc. zur Beseitigung von Stresssymptomen und zum gleichzeitigen Ankurbeln des Kulturwachstums.

Der Einsatz von **BIOFORGE** hat kurz nach dem Stressereignis (bspw. Hagelschlag, Frost) zu erfolgen. Bei anhaltendem Stress ist die Behandlung zu wiederholen.

Vorsicht geboten bei Anwendungen während und kurz nach der Blüte im Kernobstbau bei den Fruchtausdünnungsmassnahmen (mit **BIOFORGE** wird die Ethylenproduktion blockiert).

**Dosierung:** 0,5 l/ha in Mischung mit einem Fungizid

Wenn Pflanzen gestresst sind (durch biotische oder abiotische Faktoren), sind gleichzeitig die pflanzeigenen Abwehrmechanismen gegenüber Pilzen, Bakterien, etc. weniger stark ausgeprägt. Wenn die Pflanzen gestresst sind, wirken auch Pflanzenschutzmittel weniger gut gegen den jeweiligen Schaderreger. Deshalb empfiehlt sich in solchen Situationen zum geplanten Fungizid **BIOFORGE** 0,5 l/ha beizumischen, um die Leistung des Pflanzenschutzmittels zu erhöhen.

**Dosierung:** 0,5 l/ha in Mischung mit einem Herbizid im Nachauflauf der Kultur

Grundsätzlich ist der Einsatz von **BIOFORGE** in Tankmischung mit einem Herbizid zur Reduktion von Phytotox möglich, besonders bei für den Herbizideinsatz ungünstigen Bedingungen.

**Bei Vorhandensein schwer bekämpfbarer Unkräuter wird der Einsatz jedoch nicht empfohlen** (bspw. Hundspetersilie, Melden/Gänsefuss, Knöterich-Arten im Zuckerrübenanbau; Nachtschatten, Windenknöterich, Amarant im Kartoffelanbau; Knöterich-Arten, Amarant, Erdrauch in Zwiebeln).

**Dosierung:** 1-2 l/ha nach dem Setzen von Pflanzkulturen zum Reduzieren von Stress resp. zum Stimulieren des Wachstums.

Diese Anwendung hat sich bspw. in Knollensellerie bewährt. Kurz nach dem Setzen in Tankmischung mit den zugelassenen Bodenherbiziden. Die Unkräuter dürfen zum Zeitpunkt der Applikation jedoch nicht aufgelaufen sein.

### MISCHBARKEIT:

**BIOFORGE** ist mischbar mit den gängigsten Pflanzenschutzmitteln. Es wird empfohlen, folgende Mischreihenfolge einzuhalten:

1. Tank zu 2/3 mit Wasser füllen.
2. Rührwerk starten.
3. Allfälliger Tankmischpartner/Pflanzenschutzmittel einfüllen.
4. **BIOFORGE** nach dem vollständigen Auflösen des Tankmischpartners unter ständigem Rühren beimischen und auflösen.
5. Restliches Wasser einfüllen bis der Tank voll ist.
6. Die Applikation erfolgt sofort nach dem erfolgreichen Herstellen der Spritzbrühe.

Nach bisherigen Erfahrungen ist die Mischbarkeit von **BIOFORGE** mit den handelsüblichen Pflanzen-



**Omya (Schweiz) AG**

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

schutzmitteln gut. Wir raten einzig vom Einsatz von **BIOFORGE** mit Amistar ab.

---

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

## WIRKUNGSWEISE:

**BIOFORGE** ist ein Flüssigdünger, welcher die Pflanze mit Stickstoff, Kalium sowie mit den Spurennährstoffen Kobalt und Molybdän versorgt.

**BIOFORGE** stimuliert das Wachstum und die Entwicklung der Pflanze nicht nur während Stressphasen (Frost, Hitze, Trockenheit, Nässe), sondern auch nach allfälligen Herbizidschäden oder sonstigem Phytotox.

Die Folge eines Stressereignisses (Stress durch Hitze, Kälte, Nässe, Trockenheit, Pflanzenschutzmittel, usw.) ist die Bildung primär des Phytohormons Ethylen, ein sogenanntes Stresshormon, in der Pflanze. Bei „überschaubarem“ Stress werden moderate Mengen an Ethylen produziert, als Signal für die Pflanze schützende Proteine zu produzieren, die der Pflanze helfen den Stress zu überstehen. Der Metabolismus der Pflanze wird folglich gebremst, das Wachstum der Kultur temporär schwächer, bis sich die Pflanze erholt hat. Bei sehr starkem Stress kann die folglich stark erhöhte Ethylenproduktion zu vorzeitiger Seneszenz oder gar zum Zelltod führen. Genau an diesen besagten Prozessen in der Pflanze greift **BIOFORGE** ein:

**BIOFORGE** greift, unterstützend mit den enthaltenen Nährstoffen, in der Pflanzenzelle dort an, wo die Ethylenmoleküle verbaut werden. Das heisst **BIOFORGE** blockiert die Herstellung von Ethylen, verhilft der Zelle sich durch die anti-oxidative Wirkung zu „entgiften“ und verhindert eine erneute Produktion des Stresshormons Ethylen.

---

**VERPACKUNG:**       Flaschen à 5 l  
                          Karton à 2 x 5 l

---

## GEFAHRENKENNZEICHNUNG:

**Gefahrenbezeichnung:** -

**Signalwort:** -

### Gefahrenhinweise:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Sicherheitshinweise:

- P102   Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P270   Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- 



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch